

Die durchgeführten Projekte umfassen sowohl Aktivitäten zur Ermittlung, Planung und Umsetzung einer gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung in der Verwaltung als auch Projekte, bei denen der Schwerpunkt in der strategischen Begleitung der Hochschulleitungen zur Ermittlung von Möglichkeiten einer gemeinsamen Zusammenarbeit liegt. HIS kann in diesem Themenfeld auf fundierte Erfahrungen zurückgreifen, die von Anfang bis Ende eines Kooperations- und Fusionsvorhabens eine kompetente Begleitung gewährleisten.

Projekt- und Changemanagement bei der Einführung und Veränderung von Verwaltungs-IT

Der Erfolg der Entwicklung, Einführung und Veränderung von Verwaltungs-IT an Hochschulen erfordert ein gleichermaßen systematisches wie flexibles Projekt- und Changemanagement. Eine wesentliche Herausforderung in den aktuellen strategischen Reformprojekten wie z. B. in der Umstellung auf modularisierte Studiengänge oder bei der Einführung des Globalhaushaltes und neuen Mittelbewirtschaftungsverfahren stellt die erfolgreiche Implementation von IT-Systemen dar (z. B. Einführung von Selbstbedienungsfunktionen).

HIS unterstützt den Prozess der Implementation von IT-Systemen in die Organisationsstrukturen der Hochschulen durch Managementkonzepte der Organisationsberatung (Change Management, Projektmanagement, Systemgestaltung) sowie durch Methoden aus dem Bereich der Prozessberatung.

Entwicklung und Implementierung von Kostenrechnungs- und Steuerungsinstrumenten

HIS unterstützt Landesregierungen und Hochschulen bei allen Aufgaben, die aus der Neugestaltung des Verhältnisses Land-Hochschulen im Bau- und Liegenschaftsbereich resultieren. Dies betrifft z. B. die Erarbeitung von Grundlagen für eine transparente und belastbare Anlagenbuchhaltung und Kostenrechnung im Bereich der Unterbringungs- und Bewirtschaftungskosten, die Darstellung alternativer Modelle zur künftigen Finanzierung der Bauaufgaben, die Entwicklung von Regularien, Zielvereinbarungen und Budgetierungsgrundlagen sowie die Mitwirkung an Reorganisationsmaßnahmen, die aufgrund der veränderten Verantwortlichkeiten an den Hochschulen notwendig sind.

Unsere Referenzhochschulen (Auswahl):

Universität Bamberg, Alice Salomon Fachhochschule Berlin, Fachhochschule für Wirtschaft Berlin, Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin, Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Technische Universität Berlin, Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Hochschule für Künste Bremen, Universität Bremen, Hochschule Darmstadt, Technische Universität Darmstadt, Universität Dortmund, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, Fachhochschule Frankfurt, Fachhochschule Gelsenkirchen, Universität Halle, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Hochschule für Bildende Künste Hamburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, HafenCity Universität Hamburg, Universität Hamburg, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Universität Hohenheim, Fachhochschule Jena, Universität Karlsruhe (TH), Deutsche Sporthochschule Köln, Universität zu Köln, Universität Leipzig, Leuphana Universität Lüneburg, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH), Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Technische Universität München, Fachhochschule Münster, Fachhochschule Potsdam, Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ Potsdam-Babelsberg, Universität Potsdam, Universität Rostock, Universität des Saarlandes, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Universität Stuttgart, Universität Ulm, Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, Bauhaus-Universität Weimar, Universität Wien, Fachhochschule Wiesbaden, Hochschule Wismar

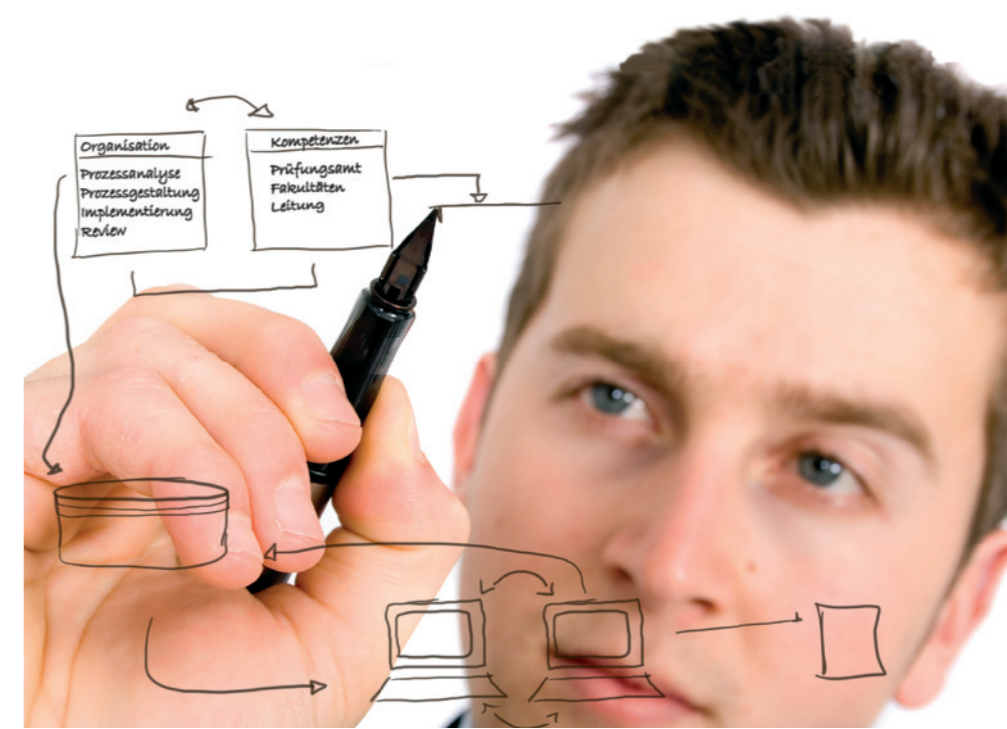


Ihre HIS-Ansprechpartner:

Dr. Harald Gilch [✉ gilch@his.de](mailto:gilch@his.de), (0160) 906 240 56
Birga Stender [✉ stender@his.de](mailto:stender@his.de), (0511) 1220 141

HIS Hochschul-Informationssystem GmbH
Goseriede 9 | 30159 Hannover
www.his.de/organisationsberatung
[✉ OrgaBeratung@his.de](mailto:OrgaBeratung@his.de)

Organisations- und Managementberatung durch HIS



Herausforderungen für die deutsche Hochschullandschaft

Die deutsche Hochschullandschaft ist derzeit mit einer Vielzahl neuer Herausforderungen konfrontiert, die nicht nur den Bereich Lehre und Forschung, sondern auch die zentrale und dezentrale Verwaltung sowie sämtliche in Hochschulen vorhandenen Serviceprozesse betreffen. Die HIS Hochschul-Informationssystem GmbH ist mit ihrem Arbeitsbereich Hochschulmanagement kompetenter Partner der Hochschulen in allen Fragen der Anpassung und Optimierung von Organisationsstrukturen und Prozessabläufen, sowohl hochschulintern, hochschulübergreifend als auch im Verhältnis Land-Hochschulen.



Das methodische Spektrum der Organisations- und Managementberatung bei HIS reicht vom Projekt- und Changemanagement über strukturierte Moderation und partizipative Planung bis zur systemischen Organisationsberatung. Machbarkeitsstudien und Entwicklungskonzepte werden auf Basis von quantitativen und qualitativen Analysen entwickelt, wobei der Prozessanalyse und dem Prozessdesign besondere Bedeutung zukommt.

Leistungsspektrum

- Organisationsanalysen und -beratung für Hochschulverwaltungen und akademische Bereiche
- Kennzahlen- und prozessorientierte Benchmarkingverfahren für Hochschulverwaltungen
- Evaluation von Verwaltungsstrukturen und -prozessen
- Vorbereitung und Begleitung von Kooperationen und Fusionen zwischen Hochschulen
- Projekt- und Changemanagement bei der Einführung und Veränderung von Verwaltungs-IT
- Entwicklung und Implementierung von Kostenrechnungs- und Steuerungsinstrumenten sowie von Ziel- und Leistungsvereinbarungen
- Forschungs- und Lehrmanagement

Organisationsanalysen und -beratung für Hochschulverwaltungen und akademische Bereiche

HIS unterstützt die Hochschulen in Fragen der Restrukturierung von Verwaltungsbereichen und der Reorganisation von Prozessabläufen mit den Schwerpunkten Studium und Lehre, Personalwesen, Haushalt und Finanzen. Das Leistungsangebot umfasst sowohl eine Fachberatung im Sinne eines Organisationsgutachtens als auch eine Prozessberatung, bei der die Moderation von Organisationsentwicklungsprozessen und die Beteiligung der Mitarbeiter/-innen im Mittelpunkt stehen.

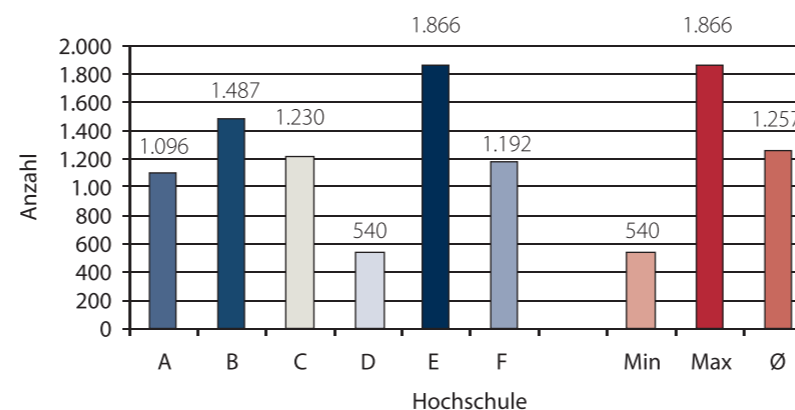
Eine Ausweitung dieses Tätigkeitsfeldes ist darin zu sehen, dass über eine Beratung in verschiedenen Verwaltungsbereichen hinaus zunehmend auch im akademischen Bereich Unterstützung geleistet wird, etwa im Rahmen der Neustrukturierung von Fakultäten.

Kennzahlen- und prozessorientierte Benchmarkingverfahren

Um kennzahlenorientierte Analysen und Input- und Output-Vergleiche in Hochschulverwaltungen durchführen zu können, hat HIS ein Benchmarking-Instrumentarium auf der Basis von Indikatoren bzw. Kennzahlen entwickelt.

Hierbei steht meist die zentrale Hochschulverwaltung als Ganzes im Fokus der Untersuchungen, wobei im Anschluss jeweils Vertiefungen in ausgewählten Verwaltungsbereichen im Sinne der Entwicklung von Optimierungsansätzen möglich sind.

Studierende pro VZÄ Prüfungsverwaltung

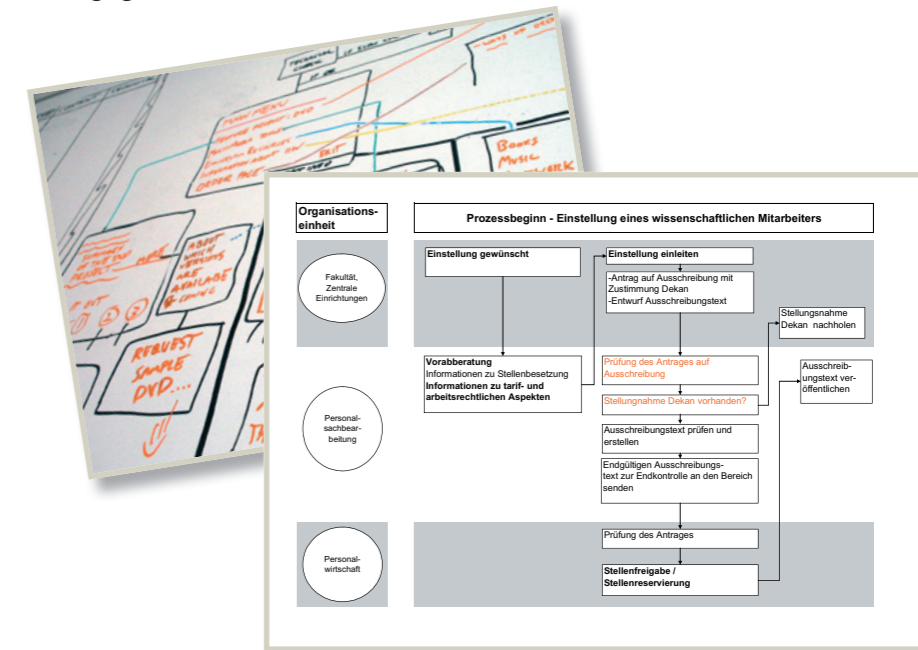


Dazu können prozessorientierte Benchmarkingverfahren eingesetzt werden, die ein zukunftsorientiertes und für die jeweilige Hochschule maßgeschneidertes Prozessdesign zum Ziel haben. In Form von „Benchmarking-Clubs“ können sich Hochschulen an einem systematischen Erfahrungsaustausch beteiligen.

Die Benchmarkingverfahren können in allen Verwaltungsbereichen, so z. B. in der Studierenden- und Prüfungsverwaltung, im Personalwesen, Haushalt oder Gebäudemanagement eingesetzt werden.

Evaluation von Verwaltungsstrukturen und -prozessen

HIS evaluiert zum einen ganze Hochschulverwaltungen mit dem Fokus auf Organisations- und Aufgabenstrukturen und Schnittstellen zu den akademischen Bereichen. Hier können ausgehend von hochschuleigenen Entwicklungsplänen und Zielvereinbarungen die Leistungsfähigkeit der hochschulweiten Arbeitsorganisation überprüft und Optimierungsempfehlungen für Entscheidungsträger/-innen gegeben werden.



Zum anderen werden einzelne Verwaltungsbereiche wie z. B. die IT-Versorgung an Hochschulen oder die Studierenden- und Prüfungsverwaltung im Kontext der modularisierten Studiengänge anhand einzelner Kernprozesse evaluiert. Dazu hat HIS Referenzmodelle entwickelt, die als Beurteilungshintergrund dienen. Vorschläge für eine Neuausrichtung des Serviceangebotes, eine Optimierung der internen Arbeitsteilung und Prozesse oder für den zukünftigen Einsatz des Personals zu erarbeiten, ist das Ziel der Evaluationen.

Vorbereitung und Begleitung von Kooperations- und Fusionsvorhaben

HIS begleitet verschiedene Kooperations- und Fusionsvorhaben, die zum einen aus gestiegenem Kostendruck insbesondere im Bereich der Verwaltung, zum anderen aus mehr Wettbewerb im deutschen Hochschulsystem und den daraus folgenden Überlegungen einzelner Hochschulen, ihre Wettbewerbsposition zu stärken, resultieren. HIS begleitet Hochschulen dabei von der Planung über die Durchführung kontinuierlich bis hin zum erfolgreichen Abschluss des Vorhabens. ❖